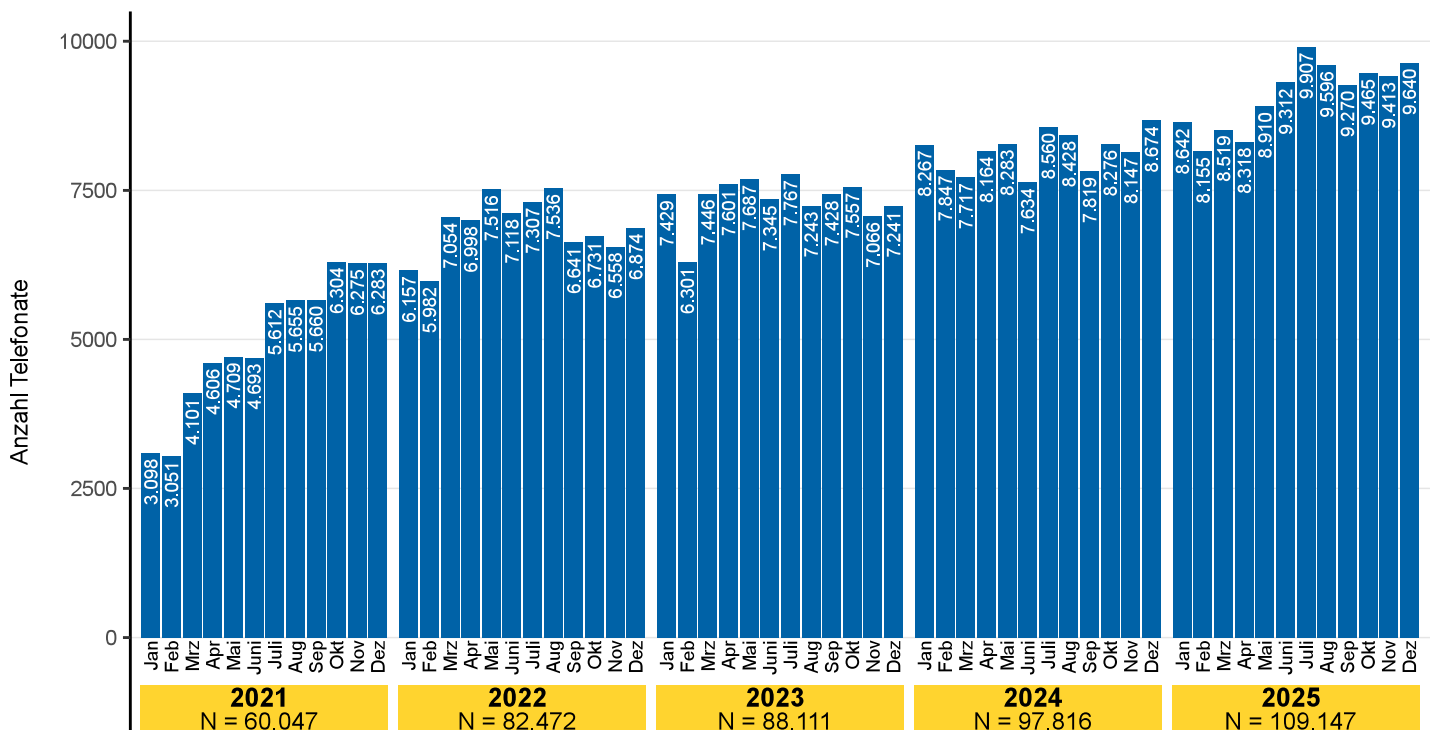


Fünf Jahre Krisendienste Bayern – Zahlen, Daten, Fakten

München, 18. März 2026 – Die Krisendienste Bayern sind täglich rund um die Uhr für Menschen in psychischen Krisen und seelischen Notlagen erreichbar. Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des Angebots, geben die Krisendienste Bayern Einblick in die Entwicklung der Anrufrufen in den letzten fünf Jahren sowie in die aktuelle Nutzungsstatistik.

Entwicklung Anzahl der Telefonkontakte: 2021 bis 2025



Hinweise zu den Zahlen:

- Zum Jahr 2021: Seit dem 1. März 2021 sind alle sieben Krisendienste unter der einheitlichen Nummer 0800 / 655 3000 und seit 1. Juli 2021 rund um die Uhr erreichbar. Diese Tabelle weist für das Jahr 2021 die Zahl der Telefonate des gesamten Jahres aus. Grund: Die Krisendienste in Mittelfranken und Oberbayern waren in ihren Bezirken bereits seit vielen Jahren etabliert. Die anderen Krisendienste sind sukzessive bis spätestens zum 1. März ans Netz gegangen. Die Zahl der Telefonate für das Gesamtjahr gibt daher den besten Überblick zur Inanspruchnahme der Krisendienste Bayern im Jahr 2021.
- Zum Jahr 2024: Seit dem Jahr 2024 werden erfolglose Rückrufe sowie Weiterleitungen systematisch anders erfasst als in den Vorjahren. Daher ist die Gesamtzahl der Telefonate des Jahres 2024 und der Folgejahre nur begrenzt mit den Zahlen der Vorjahre vergleichbar.

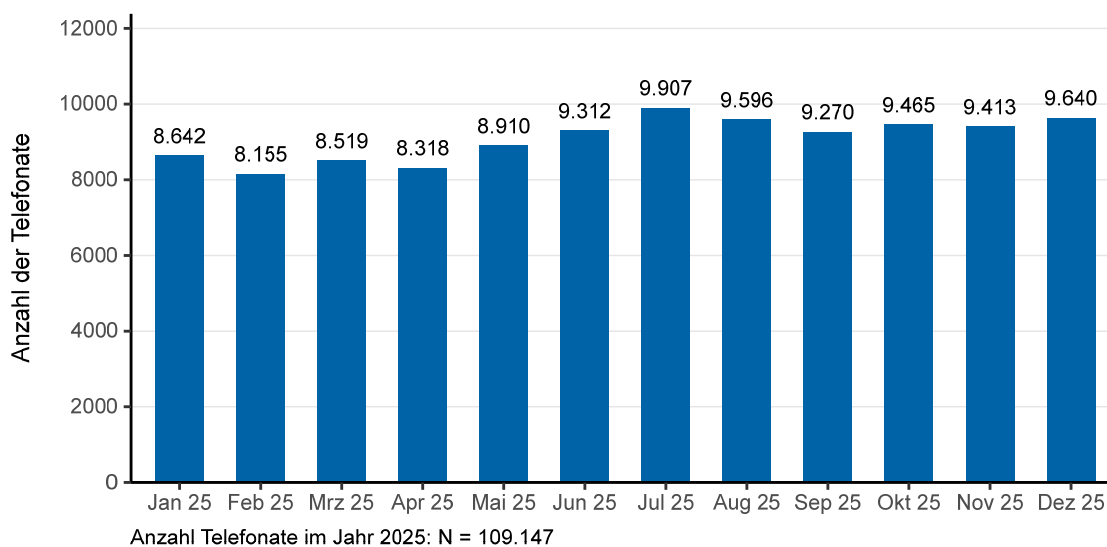
Statistik 2025

Anzahl aller Telefonkontakte im Jahr 2025: 109.147 Telefonate

Anzahl persönliche Kriseninterventionen im Jahr 2025: 4.292 Einsätze

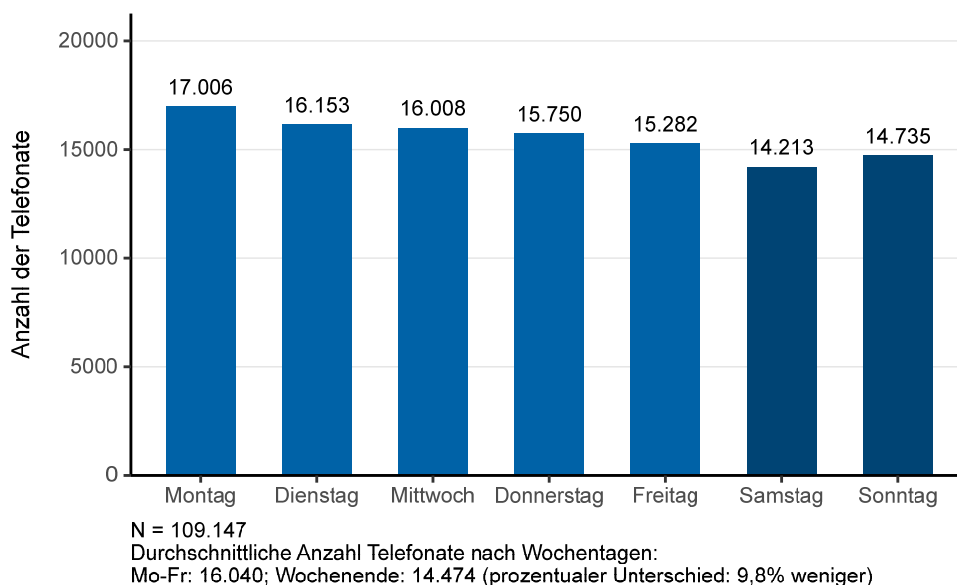
Entwicklung Telefonate im Jahresverlauf 2025

Die Anrufrufen sind in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 leicht angestiegen. Durchschnittlich gab es 299 Anrufe täglich bei den Krisendiensten Bayern.



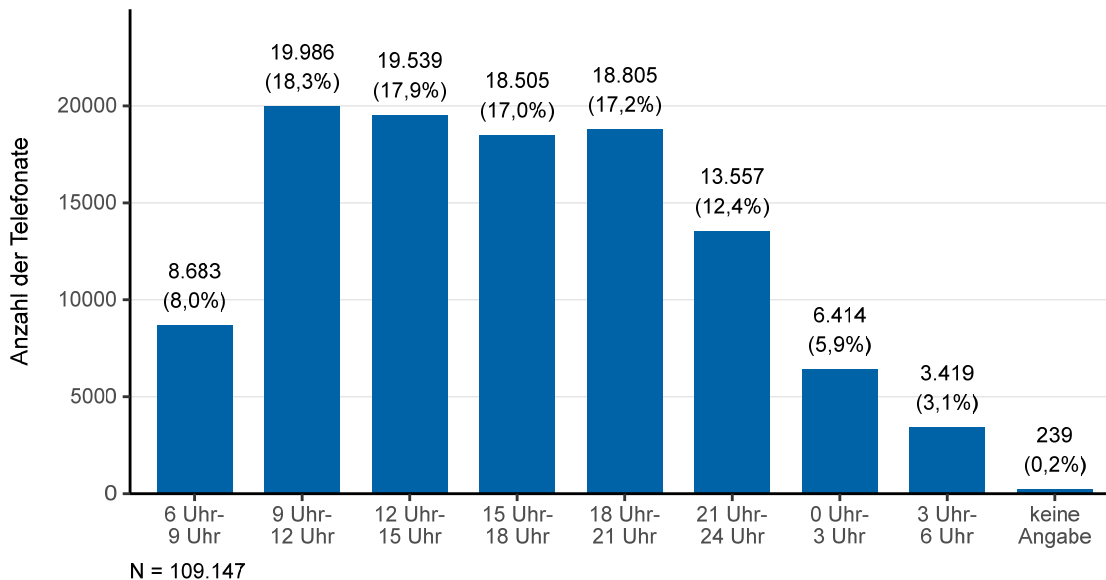
Telefonkontakte: Verteilung nach Wochentagen:

Die Anrufrufen sind zum Wochenbeginn am höchsten und fallen zum Wochenende leicht ab.



Telefonkontakte: Verteilung nach Uhrzeit:

Die meisten Telefongespräche wurden tagsüber zwischen 9 und 21 Uhr, die wenigsten zwischen 3 und 6 Uhr morgens geführt.



Wen haben die Krisendienste Bayern beraten? (Auswahl)

Menschen in seelischen Krisen selbst	73,4 %
Person im familiären Umfeld	9,3 %
Person im privaten/beruflichen Umfeld	3,9 %
Fachstellen	3,4 %
Polizei oder Kreisverwaltungsbehörde	2,0 %
Keine Angabe	7,6 %

Die Krisendienste Bayern haben im Jahr 2025 in 2.235 Fällen die Polizei bzw. die Kreisverwaltungsbehörden telefonisch zum Umgang mit Menschen in psychischen Ausnahmesituationen beraten. Ziel war es, für die betroffenen Menschen das jeweils beste Versorgungsangebot zu finden und Unterbringungen gegen den Willen der Betroffenen zu vermeiden.

Geschlecht der Anrufenden:

Männlich	35,8 %
Weiblich	62,6 %
Divers	0,4 %
Keine Angabe/Unbekannt	1,2 %

Warum riefen die Menschen an?

Die häufigsten Anrufgründe waren depressive Zustände, Probleme im privaten Umfeld, Sorge um Angehörige bzw. andere Personen, Ängste & Panik sowie akute Belastungsreaktionen.

Bei 11,3 % der Anrufenden spielte Suizidalität eine Rolle.

Über die Krisendienste Bayern:

Krisendienste Bayern: In psychischen Krisen und seelischen Notlagen können sich Menschen in Bayern an die Krisendienste Bayern wenden. Sie erreichen diese an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 655 3000. Wenn die telefonische Beratung nicht ausreicht, unterstützen die Krisendienste, die jeweils passenden, weiterführenden Hilfe zu finden oder leiten einen mobilen Einsatz am Ort der Krise in die Wege.

Die Krisendienste Bayern beraten telefonisch mittels Dolmetscherdiensten in über 120 Sprachen und für Gehörlose in Deutscher Gebärdensprache oder mit Schriftverdolmetschung.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie an Angehörige und andere Bezugspersonen. Auch Betreuerinnen und Betreuer, medizinische und psychotherapeutische Fachkräfte sowie Fachstellen, Behörden und Einrichtungen können sich an die Krisendienste Bayern wenden. Bei den Krisendiensten beraten Fachkräfte der Fachrichtungen Psychologie, Sozialpädagogik und Fachkrankenpflege Psychiatrie.

Mehr: <https://www.krisendienste.bayern/>

Hinweis an die Redaktionen:

Gerne können Sie die Telefonnummer der Krisendienste Bayern in den Serviceteil Ihres Mediums aufnehmen. Außerdem können Sie auf uns hinweisen, wenn Sie über psychische Erkrankungen oder Suizide berichten.

Hier ein Textvorschlag:

Krisendienste Bayern – Hilfe in psychischen Krisen, 0800 / 655 3000, rund um die Uhr kostenfrei innerhalb Bayerns erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen. Die Krisendienste Bayern beraten telefonisch mittels Dolmetscherdiensten in über 120 Sprachen und für Gehörlose in Deutscher Gebärdensprache oder mit Schriftverdolmetschung.

Mehr: <https://www.krisendienste.bayern/>

Wichtig: Die Krisendienste Bayern sind telefonisch nur erreichbar, wenn der Anruf aus dem Mobilfunknetz oder dem Festnetz innerhalb Bayerns erfolgt.

Pressekontakt:

Pressestelle Bayerischer Bezirkstag
Michaela Spiller
Tel. 089/21 23 89-18
E-Mail: pressestelle@bay-bezirke.de
Ridlerstraße 75
80339 München
<https://www.bay-bezirke.de/>